

Job Shadowing

Leitfaden für Unternehmen



Das Projekt Job Shadowing ist eine Kooperation der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, des Career Center im Zentrum für Lehre und Beratung der Hochschule Hannover sowie der ZQS/Schlüsselkompetenzen der Leibniz Universität Hannover. (Foto: contrastwerkstatt – Fotolia/stock.adobe.com)

Bei einem Job Shadowing begleitet eine Studentin oder ein Student eine Person für einen Tag am Arbeitsplatz, sozusagen als „Schatten“. Dabei arbeiten die Studierenden nicht selbst mit wie in einem Praktikum, sondern sie bekommen einen Einblick in die entsprechende Berufstätigkeit sowie in das Unternehmen bzw. die Organisation.

Ziel

Job Shadowing soll dazu beitragen, die Studierenden bestmöglich bei ihrem Berufseinstieg in den regionalen Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch eine individuelle Hospitation eine berufliche Orientierung ermöglichen. Unternehmen haben damit die Chance, sich bekannt zu machen und als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren sowie über den persönlichen Kontakt Studierende kennen zu lernen.

Organisation

Die Leibniz Universität Hannover und die Hochschule Hannover bieten Ihnen die Plattform für ein Job Shadowing in Ihrem Unternehmen: Auf den Homepages von der Hochschule Hannover und Leibniz Universität wird das Unternehmen, der für das Job Shadowing vorgesehene Tätigkeitsbereich und Zeitpunkt vorgestellt sowie ein Hinweis gegeben, für welche Studiengänge dieser Bereich interessant ist.

Die Leibniz Universität und die Hochschule Hannover bewerben das Angebot bei den Studierenden, die sich bei der jeweiligen Hochschule für ein Job Shadowing anmelden können. Die Auswahl der Studierenden liegt dann bei den Unternehmen.

Die Studierenden geben bei der Anmeldung folgenden Daten an: Name, Mail, Studiengang (Bachelor oder Master), Studienfach, Semester, kurze Motivation.

Ihr Beitrag

- Eine Ansprechperson für die Organisation des Job Shadowing im Unternehmen benennen.
- Der Hochschule Hannover bzw. der Leibniz Universität Hannover frühzeitig bekannt geben: 1. Den Zeitpunkt oder die Zeitpunkte (mehrere Job-Shadow-Tage im Semester sind möglich), 2. die entsprechenden Arbeitsbereiche für das Job Shadowing, 3. die dafür geeigneten Studiengänge, 4. einen beschreibenden Satz zum Unternehmen
- Die Personen, die von einem Studierenden begleitet werden, informieren und einweisen.
- Einen Studierenden für einen Job Shadow-Tag auswählen und sowohl den Studierenden darüber informieren als auch die Hochschule Hannover bzw. die Leibniz Universität Hannover (das jeweilige Angebot wird dann von der Homepage gelöscht).
- Absage an die Studierenden versenden, die sich ebenfalls für das Job Shadowing angemeldet haben.
- Nach dem erfolgten Job Shadowing:
 - Der Studentin bzw. dem Studenten den Link zur Teilnahme an einer Evaluation des Job Shadowing-Tages per Mail zusenden. Die Mail mit dem Link wird Ihnen von der Hochschule Hannover und der Leibniz Universität Hannover zur Verfügung gestellt.
 - Eine Rückmeldung per Mail oder telefonisch an die Hochschule Hannover bzw. die Leibniz Universität Hannover geben.

Möglicher Tagesablauf eines Job Shadowings

- Einführung / Informationsphase / gegenseitiges Kennenlernen
- Führung durch die Abteilung/Betriebsbesichtigung
- Begleitung am Arbeitsplatz: Teilnahme an Teamsitzungen, Begleitung zu Konferenzen, in Fertigungsstätten o.ä., Mittagessen, gemeinsame Diskussion von aktuellen Arbeitsaufgaben und Problemstellungen
- Klärung von individuellen Fragen zum Tätigkeitsbereich
- Abschluss und Feedback

Die Umsetzung ist nach individueller Absprache in unterschiedlicher Weise und Reihenfolge möglich.

Ihre Ansprechpartnerinnen



Paulina Zelazowska-Müller
Hochschule Hannover
Zentrum für Lehre und Beratung (ZLB),
Career Center
+49 511.9296 - 3338
paulina.zelazowska-mueller@hs-hannover.de



Margit Pfeifer
Leibniz Universität Hannover
ZQS/Schlüsselkompetenzen
+49 511.762 - 8108
pfeifer@zqs.uni-hannover.de